

**Grußwort für Universitätspredigerin Prof. Dr. Corinna Dahlgrün  
auf dem Symposium anlässlich der Feier ihres 60. Geburtstages "über das Ge-  
bet" am 20.10.2017 in den Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität**

Liebe, sehr verehrte Frau Prof. Dahlgrün,

ich darf Ihnen im Namen der Evangelischen Kirche in Jena und des Kirchenkreises Jena auf das herzlichste gratulieren.

Die Evangelische Kirche und die Theologische Fakultät in Jena verbindet nicht nur eine dichte gemeinsame Vergangenheit, der wir uns im 500. Gedenkjahr der Reformation besonders erinnern, sondern auch eine große Nähe in der Gegenwart.

Sie sorgen sich als Universitätspredigerin mit uns gemeinsam um eine abgestimmte und ausstrahlende Präsenz von Kirche und der Verkündigung des Evangeliums hier in unserer Stadt

Ich bin froh, wir sind froh, dass wir Sie als unser erstes Gegenüber haben, wenn es um organisatorische und liturgische Absprachen der beiden Institutionen geht. Wir finden uns gern zusammen, wir finden zur Sache, wir finden uns auf dem Grund, der unsere Verkündigung trägt und leitet.

Ich danke Ihnen für Ihre Impulse dazu, die ich an vier Wesensmerkmalen von Kirche festmachen möchte: Koinonia - Leiturgia - Martyria - Diakonia.

**Koinonia** - Gemeinschaft

Ihre intensive Praxis der geistlichen Begleitung, der Mitwirkung in Andachts- und Gebetsgemeinschaften wirkt sich spürbar und heilsam auf das geistliche Klima an unserer Stadtkirche und auf ihre "Kommunikation des Evangeliums" aus.

**Leiturgia** - Liturgie und Gottesdienst

Ihr Dienst als Universitätspredigerin: Das Zusammenwirken mit Ihnen in Fragen der Gottesdienstplanung, der Gottesdienstkultur ist für uns eine große Bereicherung.

### **Martyria** - Zeugnis und Verkündigung

Wie Sie das biblische Zeugnis in unserer Zeit in Klarheit und Verankerung in der Schrift predigen und damit zur Klarheit beitragen in den ethischen und sozialen Verunklarungen unserer Zeit, beitragen zur Ruhe und Konzentration in der Unruhe und Beunruhigung in unserer Gesellschaft, das tut uns gut.

### **Diakonia**

Nicht zuletzt: Auch die Diakonia als Wesensbestimmung von Kirche findet bei Ihnen einen unmittelbaren Ausdruck. Sie sind regelmäßig ehrenamtlich in der Bahnhofsmision in Erfurt zu finden. Ich finde, auch dieses Engagement wirkt sich auf die Art und Weise aus, wie Sie den Dingen und anderen begegnen.

Ich bin dankbar für Ihr Wirken in unserer Kirche. Ich hoffe, dass wir Sie noch lange als Gesprächspartnerin, Predigerin, Seelsorgerin erleben dürfen.

Ich wünsche Ihnen dazu Licht und Leben, Gesundheit und Freude aus Gottes schenkender und segnender Hand.

